

Artikel vom 15.09.2023

Landkreis Erding

Kommunales Klimaschutz-Netzwerk



Eine Meldung aus dem Landratsamt:

Der Landkreis Erding hat sich mit weiteren 24 Kommunen zu einem kommunalen Klimaschutz-Netzwerk zusammengeschlossen.

Der Verbund wird vom Landkreis organisiert, das Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (IfE) übernimmt die Ausführung. Die Laufzeit beträgt drei Jahre.

Ziele des Netzwerks sind die konzeptionelle Ausarbeitung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zum Klimaschutz. Dazu zählen konkrete fachliche Impulse hinsichtlich Klimaschutz durch die technisch-wissenschaftliche Beratung des IfE. Zudem steht auch der gegenseitige Austausch und das voneinander Lernen im Fokus der Netzwerkarbeit.

„Jede und jeder Einzelne kann und muss zum Klimaschutz beitragen. Je großflächiger gehandelt wird, desto mehr kann bewirkt werden. Unser Netzwerk stellt hier ein beispielgebendes Projekt auf lokaler und regionaler Ebene dar“, erklärt Landrat Martin Bayerstorfer.

Geplant sind jährlich vier moderierte Netzwerktreffen mit Fachvorträgen und der Besichtigung von

Praxisbeispielen sowie eine detaillierte fachliche Beratung der einzelnen Netzwerkteilnehmer durch das IfE. Die Kosten dafür werden zu 70% über ein Förderprogramm abgedeckt.

Seit dem Gründungstreffen im Februar haben bereits zwei weitere Netzwerktreffen stattgefunden. Dabei standen neben Informationen zur Novelle des Gebäudeenergiegesetzes und zu aktuellen Förderprogrammen die Themen kommunale Wärmeplanung und der Aufbau von dezentralen Wärmenetzen auf der Tagesordnung. Ein weiteres Treffen ist für November geplant.